



BASEL LIGHTHOUSE
BEIM LEBEN HELFEN

JAHRESBERICHT 2022

BASEL LIGHTHOUSE



INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES STIFTUNGSRATES	3/4
BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG	5/6
DAS JAHR IN BILDERN	7/8
BETRIEBSRECHNUNG	9
SPENDEN UND ZUWENDUNGEN.....	10
IMPRESSUM.....	11

BERICHT DES STIFTUNGSRATES

Einmal mehr hat das Basel Lighthouse ein bewegtes Jahr hinter sich. Im Gegensatz zu den ‚Corona-Vorjahren‘ standen diesmal allerdings die erfreulichen Aspekte im Vordergrund.

Allem voran konnte die Erweiterung und der Umbau des bestehenden Hauses wie geplant durchgeführt und abgeschlossen werden. Auch wenn die Bewohnenden und Mitarbeitenden während der Bautätigkeit einige Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten: der Aufwand hat sich gelohnt! Dass die neuen Zimmer kurz nach dem Abschluss der Arbeiten bereits bewohnt sind, beweist wie gross und aktuell das Bedürfnis nach einer Institution wie das Lighthouse auch im 33. Jahr nach seiner Gründung immer noch ist.

Eine eindeutig positive Entwicklung brachte das Jahr 2022 auch bezüglich der finanziellen Situation. Nach den hohen Verlusten der Vorjahre konnte die Rechnung des Heimes dank konsequenter Sparmassnahmen, hoher Auslastung und neuen Ertragsquellen beinahe ausgeglichen gestaltet werden. Der Stiftungsrat ist optimistisch, dass sich diese Tendenz auch im laufenden Jahr fortsetzen wird. Einer der Gründe für den Optimismus liegt auch in dem für das laufende Jahr vorgesehenen Anschluss des Pflegebereichs an das KVG.

Leider hat sich der Heimleiter Martin Schnellmann entschlossen, das Basel Lighthouse zu verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Herr Schnellmann hat das Lighthouse professionell, zielorientiert, mit grossem Engagement und Fachwissen geleitet und sehr erfolgreich durch eine schwierige Phase geführt. Der Stiftungsrat dankt ihm für seine ausgezeichnete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

Glücklicherweise konnte mit Frau Elisabeth Vonbun eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass Frau Vonbun alle Voraussetzungen mit sich bringt, um das Basel Lighthouse in eine erfolgreiche und erfreuliche Zukunft zu navigieren. Dazu wünschen wir ihr ebenfalls das Allerbeste.

Der Stiftungsrat möchte es auch in diesem Jahresbericht nicht unterlassen, allen Mitarbeitenden für ihr grosses, tagtägliches Engagement zu danken. Die Kombination von Professionalität und Herzblut macht den speziellen Charakter des Lighthouse aus. Die daraus resultierende Qualität der Dienstleistung kommt nicht nur den Bewohnenden zugute, sondern zeigt sich auch in dem guten Ruf, den das Lighthouse in der Öffentlichkeit und bei den Geldgebern geniesst. Unter diesen Voraussetzungen sind wir überzeugt, dass das Basel Lighthouse auch die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich meistern wird.

Hans-Peter Sigrist, Mitglied des Stiftungsrates



BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Umbaus. Während die Geschäftsleitung die erste Hälfte des Jahres noch mit den Planungsarbeiten für die drei neuen Zimmer und das neue Entlastungszimmer beschäftigt war, ging es im August los mit den lärmintensiven Bauarbeiten. Sämtliche Räumlichkeiten, welche im Erdgeschoss gartenseitig sind, wurden in Bewohnendenzimmer umgebaut. Vorher waren dort ein Physio- und Bewegungsraum, dieser ist neu im UG, und alle anderen Räumlichkeiten waren Büros. Das Geschäftsleiterbüro wurde auch verlagert und ist neu im ehemaligen Raucherraum. Im Eingangsbereich wurde anstelle eines Warteraumes für Gäste ein Büro mit drei flexiblen Arbeitsplätzen eingerichtet, rundum verglast. Inzwischen wird es liebevoll „das Aquarium“ genannt. Das neue Sitzungszimmer ist mit einer flexiblen Glastrennwand versehen und kann so mehrfach genutzt werden. Wir haben den bestehenden Platz bestens ausgenutzt.

Für die Bewohnenden sowie Mitarbeitenden war es eine intensive Zeit mit Baulärm und vielen fremden Personen im Haus, welche ihre Arbeit ausführen mussten. Es war eine lebendige Zeit, die von allen gut mitgetragen und akzeptiert wurde. Durch diese Umbaumaßnahmen konnten wir die finanzielle Einnahmenseite optimieren. Seit dem Dezember 2022 können wir nun neu vier zusätzliche Zimmer, davon eines als Ferien-/Entlastungszimmer anbieten. Das Basel Lighthouse hat einen guten Ruf, ein gutes Image und die Nachfrage nach Wohnplätzen ist vorhanden. Der erwähnte Ausbau der Wohnplätze sowie die neue Ausrichtung bezüglich Abrechnungssystem mittels KVG (Krankenversicherungsgesetz) hilft, die finanzielle Lage zu verbessern. Dem Personal konnten wir 3 %

Inflationsausgleich ab dem Jahr 2023 gewähren – das ist keine Selbstverständlichkeit. Auch im Jahr 2022 konnten wir im kleinen Rahmen unser beliebtes Sommerfest durchführen und einige unserer Bewohnenden gingen eine Woche nach Walchwil ins Sommerlager.

Abschied der Geschäftsleitung

Ende Jahr habe ich mich entschieden das Basel Lighthouse nach beinahe 5 Jahren zu verlassen. Ich danke allen Mitarbeitenden und Bewohnenden für die tolle Zeit, die ich mit ihnen erleben durfte. Eine Nachfolge und geordnete Übergabe ist gesichert und die neue Geschäftsleiterin wird ihre Stelle im März 2023 antreten. Besonders stolz bin ich, dass wir es mit der richtigen Strategie und operativen Massnahmen geschafft haben, das „Basel Lichthaus“ am Leben zu erhalten und es nachhaltig aufzustellen. Ich danke allen Beteiligten, allen voran den Mitarbeitenden, für das Geleistete im vergangenen Jahr. Ich wünsche der neuen Geschäftsleiterin und ihrem Team von Herzen viel Erfolg und Freude bei ihrer täglichen Arbeit mit unseren Bewohnenden.

Martin Schnellmann, Geschäftsleitung



DAS JAHR 2022 IN BILDERN



DAS JAHR 2022 IN BILDERN



BETRIEBSRECHNUNG

Im Jahr 2022 konnten wir unser Resultat gegenüber den Vorjahren bedeutend verbessern. Bei nahezu gleichbleibendem Aufwand sind die «Erträge aus Leistungsabgeltung» kräftig gestiegen. Einerseits können wir auf ein Jahr mit guter Auslastung zurück schauen. Andererseits gewährte uns der Kanton einen Covid-Tarifzuschlag als Kompensation für die hohen Zusatzkosten aus dem Jahr 2020. Ende Jahr konnten wir ausserdem die ersten der neuen Zimmer belegen.

Charlotta Rutz, Finanzen

Betriebsrechnung	2022 (in CHF)	2021 (in CHF)
Erträge aus Leistungsabgeltung	3'782'289.67	3'247'291.02
Erträge aus Leistungen	72'530.96	87'912.87
Spenden	27'182.14	20'127.87
Ausserordentlicher Erfolg		2'016.55
Total Erträge	3'882'002.77	3'357'348.31
Personalaufwand	3'322'785.59	3'343'213.65
Sachaufwand	620'597.92	618'565.51
Abschreibungen	26'508.93	27'945.15
Finanzerfolg	1'091.28	3'592.05
Total Betriebsaufwand	3'970'983.72	3'993'316.36
Jahresergebnis	-88'980.95	-635'968.05

SPENDEN UND ZUWENDUNGEN

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Unterstützung im Jahr 2022. Speziell erwähnen möchten wir die grosszügige, finanzielle Unterstützung von Fr. 10'000.- der Römisch-Katholischen Kirche in Basel, „Unterstützungsfonds für Menschen in Not, insbesondere für Frauen und Familien“. Herzlichen Dank!



IMPRESSUM

Herausgeberin

Basel Lighthouse
Gustav Wenk-Strasse 40
4056 Basel
Tel 061 386 64 00
www.lighthouse.ch

Stiftungsrat

Felicitas Lenzinger
Trudy Wildhaber
Hans-Peter Sigrist

Geschäftsleitung

Martin Schnellmann

Redaktion

Patrick Dubach

Fotografie und Gestaltung

Basel Lighthouse



BASEL LIGHTHOUSE

BEIM LEBEN HELFEN

Basel Lighthouse

Gustav-Wenkstrasse 40

4056 Basel

Tel. +41 (0)61 386 64 00

Fax +41 (0)61 386 64 01

info@lighthouse.ch

www.lighthouse.ch

Konto

Basler Kantonalbank

PC 40-000061-4

IBAN CH37 0077 0016 5409 3333 3

Basel Lighthouse, 4056 Basel

Wir danken für Ihre Spende .

